

**Interpellation Luzius Theiler (GPB)/Lea Bill (JA!): Bespitzelt Securitas auch in Bern?**

Ein Bericht des westschweizer Fernsehens hat aufgedeckt, dass die globalisierungskritische Organisation „Attac“ während längerer Zeit durch eine eingeschleuste Agentin der Sicherheitsfirma „Securitas“, offenbar in Zusammenarbeit mit der Waadtländer Polizei, ausspioniert wurde. Im Zusammenhang mit diesem Skandal ist bekannt geworden, dass die Firma Securitas eine Tochtergesellschaft namens CRIME INVESTIGATION SERVICES CIS AG betreibt, die gemäss Handelsregister „das Erbringen von Sicherheitsdienstleistungen, namentlich der Durchführung von Überwachungen und Nachforschungen sowie Einholung und Vermittlung von Auskünften und Informationen jeglicher Art“ bezweckt. Die CIS AG führt nach eigenen Aussagen auch Aufträge von Gemeinden durch, wobei jedoch weiterhin die Securitas Anbieterin und Auftragnehmerin bleibt. Gemäss WOZ vom 19. Juni 2008 nahm ein Securitas-Angestellter an der bewilligten Anti-Wef-Demonstration vom 26. Januar 2008 teil und fotografierte die DemonstrantInnen. Wie im Geheimdienst-Milieu üblich, distanzierte sich der Securitas-Chef nach Enttarnung des Agenten von der Aktion.

Die Stadt Bern hat mit der Securitas AG Leistungsverträge über die Kontrolle des ruhenden Verkehrs in Zonen mit Parkscheibenpflicht und Parkkartenregelung sowie die Bewachung des öffentlichen Raums (teilweise zusammen mit der Tochterfirma Securitrans AG) abgeschlossen.

- Welche Leistungsverträge hat die Stadt mit der Securitas AG und mit Gesellschaften, an denen die Securitas AG wesentlich beteiligt ist, abgeschlossen? Wurden einzelne dieser Leistungsverträge nach Einführung der „Police Bern“ zu Beginn dieses Jahres vom Kanton übernommen?
- Werden auch Aufträge ausserhalb der Leistungsverträge erteilt?
- Auf welchen Betrag belaufen sich 2007 gesamthaft die Vergütungen der Stadt an die Securitas AG und ihre Tochtergesellschaften?
- Hat die Stadt der Abteilung Investigation Services (IS) der Securitas Aufträge erteilt? Wenn Ja, welche Aufgabenbereiche betrafen oder betreffen sie?
- Ist die Abteilung Investigation Services (IS) der Securitas auch im Rahmen der Securitas-Präsenz vor der Reitschule tätig? Wenn Ja, in welchen Funktionen?
- Erfolgte die „Begleitung“ der Demonstration vom 26. Januar 2008 durch die Securitas im Auftrag oder in Zusammenarbeit mit der Direktion für Sicherheit, Umwelt und Energie oder der „Police Bern“?

Bern, 26. Juni 2008

*Interpellation Luzius Theiler (GPB)/Lea Bill (JA!), Hasim Sancar, Cristina Anliker-Mansour, Urs Frieden, Emine Sariaslan, Christine Michel, Stéphanie Penher, Karin Gasser, Rolf Zbinden, Anne Wegmüller, Margrith Beyeler-Graf, Claudia Kuster*

## Antwort des Gemeinderats

Am 1. Januar 2008 wurde die Stadtpolizei Bern zum Kanton überführt. Seitdem tätigt die Stadt Bern keine gerichtspolizeilichen Aufgaben mehr. Diese Aufgaben nimmt die Kantonspolizei wahr. Die verkehrspolizeilichen Aufgaben sind allesamt an die Kantonspolizei übergegangen, so auch die Verträge zwischen der Securitas und der Stadt Bern im Zusammenhang mit der Überwachung des ruhenden Verkehrs.

Die Stadtpolizei hat in den letzten Jahren zudem verschiedene Bewachungsaufträge ausgeschrieben. Diese Verträge sind am 1. Januar 2008 an das Polizeiinspektorat übergegangen.

### *Zu Frage 1:*

Die Stadt Bern (Direktion für Sicherheit, Umwelt und Energie) hat folgende Leistungsverträge mit der Securitas AG und mit Gesellschaften, an denen die Securitas AG wesentlich beteiligt ist, abgeschlossen:

#### Vertrag Reitschule Bern

Ziel: Gewährleisten der Sicherheit und Ordnung im öffentlichen Bereich in der Umgebung der Reitschule sowie Verhindern von Ansammlungen von Drogendealerinnen und Drogendealern sowie Drogenkonsumentinnen und Drogenkonsumenten.

#### Vertrag Hodlerstrasse 22

Ziel: Gewährleistung der Sicherheit und Ordnung im Eingangsbereich, im Hof sowie punktuell in der näheren Umgebung zur Drogenanlaufstelle.

#### Vertrag Kleine Schanze/Bundeshaus

Ziel: Gewährleistung der Sicherheit und Ordnung in der Parkanlage Bundeshaus/Kleine Schanze sowie Durchsetzung der Parkordnung (Grünanlage).

#### Vertrag Bereich Publikumsanlagen Bahnhof

Ziel: Gewährleistung der Sicherheit und Ordnung während den Nachtstunden im Bahnhof Bern. Insbesondere sollen Passantinnen und Passanten vor Angriffen, Gefahren und Belästigungen geschützt und das Sicherheitsgefühl erhöht werden.

#### Vertrag Münsterplattform

Ziel: Schliess- und Öffnungsdienst gewährleisten.

### *Zu Frage 2:*

Es wurden keine Aufträge ausserhalb der Leistungsverträge erteilt.

### *Zu Frage 3:*

Die Vergütungen der Stadt Bern an die Securitas AG und ihre Tochtergesellschaften beliefen sich im Jahr 2007 auf knapp Fr. 900 000.00. Dieser Betrag resultiert aus den obgenannten Verträgen. Mit SRB 179 vom 3. Mai 2007 wurde zur Verstärkung der Sicherheitsmassnahmen im Zusammenhang mit dem Vertrag Reitschule Bern ein Nachkredit zum Globalbudget von Fr. 273 882.00 gesprochen. Mit SRB 488 vom 25. Oktober 2007 beschloss der Stadtrat in gleicher Sache einen weiteren Nachkredit von Fr. 279 742.00.

### *Zu Frage 4:*

Der Gemeinderat hat keine Aufträge an die Abteilung Investigation Services (IS) der Securitas erteilt.

*Zu Frage 5:*

Die Abteilung Investigation Services (IS) ist nicht vor der Reitschule tätig.

*Zu Frage 6:*

Weder die Direktion für Sicherheit, Umwelt und Energie noch die Kantonspolizei haben der Securitas einen Auftrag erteilt. Die von den Interpellanten erwähnte Begleitung ist dem Gemeinderat nicht bekannt.

Bern, 22. Oktober 2008

Der Gemeinderat